

WIR 1998



3. Ausgabe

Zufrieden oder Geld zurück

BRAUN

Oral-B

**Wetten,
daß...**

... die Braun Oral-B Plak Control
besser putzt als Ihre Handzahnbürste?

Jetzt ohne Risiko testen!



Wir beraten Sie fachkundig:



ALBRECHT

DIE ELEKTRO-KOMPETENZ

Blaufelden • Telefon 0 79 53/3 27

Vorwort des Ersten Vorsitzenden zur 3. Ausgabe

Liebe Mitglieder, liebe TSV-Freunde,

wenn Sie die 3. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „WIR 1998“ durchlesen, werden Sie sicherlich feststellen, daß unsere Vereinsmitarbeiter/innen wieder mit viel Engagement ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgekommen sind. Besonders erfreulich ist, daß sehr viele Kinder sowie deren Eltern, auch unsere Übersiedler und ausländischen Mitbürger, den Weg zu unserem Sportverein gefunden haben und sich aktiv am Vereinsleben beteiligen. Die Gesamtjugendarbeit, insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit in den einzelnen Abteilungen, wirkten sich auch 1998 positiv aus und wurden durch Verleihung von Geldpreisen wie „Go Sports“, „Toto-Lotto-Wettbewerb“, „Anerkennungspreis des Württ. Tennisbundes (WTB) für gute Jugendarbeit in der Tennisabteilung“ auch überregional geehrt. Im aktiven Bereich verzeichneten die Taekwondo-Sportler erneut Erfolge auf Landesebene. Matthias Bach, Wolfgang Göhler, Wilhelm Hertweck jun. sowie der neuverpflichtete Trainer Harald Nadrowski sorgen seit der Spielsaison 1998/1999 für frischen Wind bei den Fußballern. Ein Aufwärtstrend ist unverkennbar. Ich wünsche der Mannschaft für den weiteren Verlauf der Saison alles Gute. **Vielleicht ist eine Überraschung möglich???**

Nachdem man in der Jahreshauptversammlung im Februar 1998 die Vorstandschaft nicht besetzen konnte, mußte im Juli 1998 eine außerordentliche Jahreshauptversammlung einberufen werden. Nach langen Vorverhandlungen mit geeigneten Kandidaten konnten letztendlich die gesamten Vorstandsfunktionen besetzt und somit die Geschäftsfähigkeit des Vereins erhalten werden. Die Zusammensetzung der neuen Vorstandschaft ersehen Sie an anderer Stelle in diesem Heft. Ich möchte mich bei den ausgeschiedenen Vorstands- und Hauptausschußmitgliedern für ihre Mitarbeit recht herzlich bedanken. Auf die neue Vorstandschaft und den Hauptausschuß des TSV Blau-Weiß e. V. kommen viele Aufgaben zu, welche es zu bewältigen gilt. Am Schluß meines Vorwortes zitiere ich Stefan Schlegel (WLSB-Präsident), welcher sagte:

„Einzelne Samen verweht der Wind. Wir müssen lernen, wieder gemeinsam zu arbeiten, sonst zerfallen wir zu Körnern, anstatt ein Brot zu sein.“

In diesem Sinne rufe ich ALLE auf, sich AKTIV, sei es mit RAT oder TAT, ins Vereinsleben einzubringen.
Ihr

Kurt Schenk, Erster Vorsitzender

Jahreshauptversammlung am 27. März 1999

Tagesordnung:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Begrüßung | Adolf Beyer |
| 2. Bericht des Ersten Vorsitzenden | Kurt Schenk |
| 3. Bericht des Schriftführers | Michaela Oberlander |
| 4. Bericht des Kassiers | Klaus Köger |
| 5. Bericht der Kassenprüfer | Helmut Lober oder Vertreter |
| 6. Erstattung der Abteilungsberichte | |
| • Fußball | Matthias Bach |
| • Fußballjugend | Ralf Hofmann |
| • Taekwondo | Hermann Deeg |
| • Tennis | Horst Frank |
| • Turnen/Leichtathletik | Ute Johnson |
| • Volleyball | Thomas Luh |
| 7. Bericht der Vereinsjugendleiterin | Anita Zimmermann |
| 8. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer | |
| 9. Grußwort | |
| Vereinsehrungen | Kurt Schenk, Adolf Beyer |
| Wahl eines Wahlleiters | |
| 10. Neuwahlen | |
| • Zweiten Vorsitzenden | |
| • Wahl von zwei Kassenprüfern und einem Stellvertreter | |
| 11. Bestätigung des/der Vereinsjugendleiters/in | |
| 12. Beschlußfassung über Anträge | |
| 13. Verschiedenes | |

Änderungen der Tagesordnung werden vorbehalten.

VEREINSEHRUNGEN an der Jahreshauptversammlung 1999

werden auf Vorschlag des Ehrungsausschusses an folgende langjährige Mitglieder verliehen:

Die Vereinsehrennadel in GOLD an:

Willi HIEBER
Hubert SOKOLL
Sigmund STÖCKER

(Voraussetzung: mind. 40 Jahre Mitglied und frühestens nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Die Vereinsehrennadel in SILBER an:

Klaus BARTH
Heinrich GENNRICH
Otto GÖTZ
Rolf LEYH

Leben mit Sport!
...im Verein am schönsten

(Voraussetzung: mind. 25 Jahre Mitglied und frühestens nach Vollendung des 35. Lebensjahres)



Die Vorstandschaft

V. l. n. r. Klaus Köger - Kassier, Michaela Oberlander - Schriftführerin,
Anita Zimmermann - Jugendleiterin, Klaus Werz - Technischer Leiter,
Kurt Schenk - 1. Vorsitzender, Adolf Beyer - 2. Vorsitzender

*Wir laden zum Besuch
ins Vereinsheim ein.*

Ihr Förderverein TSV Blaufelden

RIEDBACHER

**FRANKEN
BRÄU**
Kellerbier
naturtrüb

Die urige Bierspezialität, frisch, würzig und noch von ursprünglicher Art mit der vitalen Kraft feiner Bierkefe. Jetzt auch in der Flasche. Erhältlich überall, wo es unser Bier gibt, das urwüchsige Original RIEDBACHER FRANKEN BRÄU.



Privatbrauerei Gebr. Krauss, 74575 Riedbach, Tel. 07936/261

FÖRDERVEREIN TSV BLAUFELDEN E. V.

Mit dem nun nicht mehr wegzudenkenden Preisbinkelturnier unter der bewährten Leitung von Günter und Dieter Gennrich am 5. Januar eines jeden Jahres wurde das Jahr 1998 eröffnet. Am 27.2.1998 wählten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung eine neue Vorstandschaft.

Erster Vorsitzender:	Jürgen Bach
Zweiter Vorsitzender:	Dieter Gennrich
Dritter Vorsitzender:	Ernst Göller

Als weitere Mitglieder konnten Friedrich Göller, Wilhelm Hertweck jun., Martin Petz, Rainer Rothenberger, Wolfgang Vecsey und Michael Wetzels gewonnen und so die künftig anfallenden Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden.

Im März konnte der neue Erste Vorsitzende Jürgen Bach die Verleihung der Plakette „Jugendfreundliche Gaststätte“ durch die Württ. Sportjugend und in Zusammenarbeit mit der Gesamtjugendleiterin Anita Zimmermann in Empfang nehmen. Über Allerheiligen wurde die traditionelle Metzelsuppe unter lobenswerter Mithilfe aller TSV-Abteilungen durchgeführt. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch unserer Gäste.

Der Förderverein würde sich freuen, Sie auch 1999 im Sportheim wieder begrüßen zu können.

Ihr Sportheim-Team



V. l. n. r. Ralf Hoffmann, Ernst Göller - 3. Vorsitzender, Dieter Gennrich - 2. Vorsitzender, Dorothee Ikas, Jürgen Bach - 1. Vorsitzender, Wilhelm Hertweck jun., Günter Gennrich, Gerda Schenk

Computer- & Bürotechnik

Blaufeldener Str. 45, D-74582 Gerabronn

Tel.: 07952/9620-11, Fax 07952/9620-19

Mobil: 0172/9573901

MINOLTA – autorisiert – MICROSOFT

**Seit über 5 Jahren
sind wir erfolgreich
für unsere Kunden da!!!**



Der Fachhändler Ihres Vertrauens!

- * Computer und Zubehör
- * Netzwerksysteme
- * Bürogeräte
- * Kopierer

- * Handel und Beratung
- * Einrichtung und Betreuung
- * Reparatur in eigenem Werkstatt
- * Wartung und Vermietung



*Der 1. Vorsitzende
Jürgen Bach
bei der Arbeit.*



Verleihung der Plakette „Die jugendfreundliche Gaststätte“

V. l. n. r. Manfred Ziegler, Sportkreisjugendleiter, Jürgen Bach, Anita Zimmermann, Kurt Schenk



ABTEILUNG FUSSBALL

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter:

stellvertretende Abteilungsleiter:

Kassier:

Schriftführer:

Jugendleiter:

Spartenleiter AH:

Matthias Bach

Wilhelm Hertweck jun. und Wolfgang Göhler

Wilhelm Hertweck sen.

Steffen Kloth

Ralf Hoffmann

Wolfgang Vecsey

Presse:

Beisitzer im Ausschuß:

Harald Wagner und Harry Abendschein

Bernd Martin und Dieter Gennrich

Platzwart:

Sportplatzkassier:

Wurstverkauf - Sportplatz:

Roland Bach

Hermann Schlecht

Franz Ries und Sven Chromik

Schiedsrichter:

Dieter Gennrich, Slavko Gljuk, Willi Hermann,

Ralf Hoffmann und Matthias Musielak

(Spieler)-Trainer:

Mannschaftsbetreuer:

1. Spielführer - 1. Mannschaft:

2. Spielführer - 1. Mannschaft:

1. Spielführer - Reserve:

2. Spielführer - Reserve:

Harald Nadrowski (seit 1.7.1998)

Bernd Martin

Wolfgang Göhler

Rainer Gennrich

Martin Petz

Jürgen Kerschbaum

Spieler-Neuzugänge 1998:

Harald Nadrowski - SV Westheim

Tuncay Begen - TSV Gerabronn

Thomas Schüttler - TV Rot am See

Ralf Hoffmann - TSV Schrozberg

Spielerabgänge 1998:

Mladen Cvitanovic - nach Amerika verzogen

Rasim Morina - VfR Altenmünster

Dirk Siegel - Karriere beendet

Trainingsbetrieb:

dienstags und freitags um 19.30 Uhr



Vorschau

Termine 1999:

10./11.7.1999: „ER & SIE“-Freizeit-Kleinfeldturnier

Jahresbericht der Abteilung Fußball

Ein Rückblick von Steffen Kloth

Nicht nur das turbulente Jahr der deutschen Nationalmannschaft wird in die Fußballgeschichtsbücher eingehen, auch den Aktiven, Funktionären und Anhängern des TSV wird das Jahr 1998 noch lange in Erinnerung bleiben. Die traurigen Höhepunkte spielten sich dabei innerhalb einer Woche ab. Was für Deutschlands Elitetrainer das Aus im Viertelfinale der Fußball WM war, war für Blaufeldens Fußballer der Abstieg in die Kreisliga B nach verlorenem Relegationsspiel gegen Pfedelbach.

Trotz dieser Niederlage und dem Verfehlen des sportlichen Zieles konnte die Fußballabteilung wieder für einige Highlights im Vereinsleben des TSV sorgen.

Mit dem mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Mitternachtsturnier startete man ins Jahr 1998. Zwölf Mannschaften kämpften in der Blaufelder Turn- und Festhalle bis in die frühen Morgenstunden um die attraktiven Preise, wobei die Mannschaft aus Bühlertann verdient als Sieger nach Hause ging. Auch das von Ralf Hoffmann und Wolfgang Vecsey bestens organisierte Jugend- bzw. AH-Turnier am Vor- und Nachmittag war ein voller Erfolg.

Keine Verschnaufpause gönnten sich die Fußballer auch bei der diesjährigen TSV-Jahresfeier.

Unter der Regie von Manuela Eller und Werner Schieber wurde, angelehnt an die Gruppe „Chippendales“, eine Show geboten, die das Blaufelder Publikum zu wahren Beifallsstürmen hinreißen konnte.

Die Vorbereitung für die Rückrunde begann die gesamte Fußballabteilung mit einem dreitägigen Ausflug ins Kleine Walsertal. Neben verschiedenen Ausflügen stand hierbei die Geselligkeit im Vordergrund.

Mit der Hoffnung, die starke Rückrunde der Saison 1996/1997 wiederholen zu können, startete man in die Verbandsrunde. Doch Trainer Rüdiger Thöne hatte durch den Ausfall von wichtigen Stammspielern und oftmals fehlender Einstellung eine ungleich schwerere Aufgabe als im letzten Jahr zu bewältigen. Leichtfertige Punktverluste zu Beginn der Rückrunde ließen die TSV-Akteure immer tiefer in den „Abstiegsstrudel“ sinken. Nur noch ein Sieg (4:1 gegen den ESV Crailsheim) konnte bis zum letzten Spieltag, als man beim SV Onolzheim zu Gast war, erreicht werden.

Nach 2:0 Halbzeitführung und dem bis dahin besten Saisonspiel der Rückrunde glaubten die TSV-Männer den Kopf nochmals aus der Schlinge ziehen zu können.

Doch durch 2 Disziplinosigkeiten, welche Platzverweise zur Folge hatten, dezimierte sich der TSV selbst und mußte in einer dramatischen Schlußphase noch 2 Treffer zum Unentschieden hinnehmen.

Dieses Remis bedeutete den letzten Platz in der Kreisliga A.

Diverse Umgliederungen in den einzelnen Staffeln und wohl der Beistand sämtlicher Fußballgötter bescherten dem TSV, trotz des letzten Tabellenplatzes, die Teilnahme an der Relegation.

Aber auch diese Chance wurde ungenutzt gelassen und mit 4:0 Toren gegen Pfedelbach verloren. So mußte man den bitteren Weg in die Kreisliga B antreten.

Die TSV-Reserve erreicht mit 18 Punkten den 12. Platz.

Natürlich herrschte nach dem Abstieg Niedergeschlagenheit und Ratlosigkeit in der Fußballabteilung. Doch schon 2 Wochen nach dem Abstieg wurden in einer Abteilungsversammlung die „Weichen“ für die Zukunft gestellt. Mit Matthias Bach und seinen Stellvertretern Wilhelm Hertweck jun. und Wolfgang Göhler konnten motivierte Leute für die Abteilungsleitung gewonnen werden.

Ihr erster großer Coup gelang ihnen mit der Verpflichtung des Ex-Oberligaspielers Harald Nadrowski als Trainer.

Unter schweren Bedingungen trat er dieses Amt an, denn trotz intensiven Bemühungen konnten nur wenige Neuzugänge verpflichtet werden, und mit Dirk Siegel beendete ein langjähriger Leistungsträger seine Karriere.

Was Pessimisten den TSV-Verantwortlichen zu Beginn der Saison 98/99 prophezeiten, schien sich zu bewahrheiten. So konnte in den Vorbereitungsspielen nur einmal gewonnen werden, und auch im Pokal kam das Aus schon in der ersten Runde gegen die Mannschaft aus Mainhardt. Absoluter Tiefpunkt war die 6:0 Niederlage am 3. Spieltag gegen Großaltdorf.

Aufgrund des guten Trainingsbesuches, der richtigen Einstellung und der konsequenten Arbeit von Trainer und Abteilungsleitung sollte diese Niederlage bis zum heutigen Tag die einzige bleiben. Fortan ging es stetig bergauf mit der TSV-Elf. Nach Siegen gegen Billingsbach, Triensbach und Crailsheim stellte man den Kontakt zur Spitzengruppe wieder her.

Mit einem 2:1 Sieg gegen den damaligen Tabellenführer SV Brettheim rückten die Nadrowski-Schützlinge sogar auf den 2. Tabellenplatz vor. Leider ließen es die widrigen Wetterbedingungen nicht zu, den Höhenflug fortzusetzen.

Somit befindet sich die 1. Mannschaft nach 10 Spielen mit 19 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz.

Die Reserve um Manager Bernd Martin hat nach 9 Spielen 14 Punkte auf der Habenseite, was den 5. Tabellenplatz bedeutet.

Jahresbericht vom Seniorenfußball (AH)

Ein Rückblick auf die Veranstaltungen

3.1.1998	Ü-30-Hallenturnier in Blaufelden	1. Platz
10.1.1998	Ü-30-Hallenturnier in Gerabronn Veranstalter: TSV Dünsbach	1. Platz
21.2.1998	Ü-30-Hallenturnier in Ilshofen	2. Platz
27.6.1998	Ü-40-Kleinfeldturnier in Rot am See	5. Platz (von 14)
4.7.1998	Ü-30-Kleinfeldturnier in Wiesenbach	5. Platz (von 15)
25.7.1998	Ü-30-Kleinfeldturnier in Billingsbach	3. Platz (von 5)
	Ü-40-Kleinfeldturnier in Billingsbach	3. Platz (von 8)

Trainingsbetrieb:

Von Oktober bis Mai in der Turnhalle immer donnerstags um 20.00 Uhr.

Von Juni bis September auf dem Sportplatz immer donnerstags um 19.30 Uhr.

Beim Sommertraining auf dem Sportplatz läßt die Beteiligung oft zu wünschen übrig. Kaum geht man wieder in die Turnhalle, ist der Trainingsbesuch teilweise so groß, daß unsere Halle fast zu klein ist.

Ansonsten steht bei uns die Kameradschaft im Vordergrund, die wir auch immer gut pflegen, indem wir uns so oft wie möglich treffen, um gemeinsam etwas zu unternehmen.

Eine Verbandsrunden-Mannschaft kann leider nicht gemeldet werden, da die meisten „alten Herren“ noch jeden Sonntag bei den Aktiven mitspielen.



SHIRTHOUSE PRINT AKTION

Freiheit für mein T-Shirt

Angehender Millionär, der schon alles hat, sucht einzigartiges T-Shirt

Für alle, die
tragen (oder verschenken)
wollen, was nicht
jeder hat!

Freiheit auch für Ihr T-Shirt:

nach Ihren persönlichen Ideen. Exklusiv!

Sie lieben das besondere? Sie kleiden sich individuell - und nicht von der Stange? Und Ihren Freunden schenken Sie am liebsten, was die noch nicht haben. Dann sind Sie bei SHIRTHOUSE goldrichtig! Ihr Lieblingsmotiv auf T-Shirt oder Sweat-Shirt von Superqualität: Ob Haustier oder Pop-Idol, ob Liebesbrief oder ein Foto von Ihrem Schatz. Ob Zeitausschnitt, Plattencover oder Urlaubsansicht vom letzten Sommer - alles ist exzellent gedruckt. In Farbe! Und das Tollste: Sie können es gleich mitnehmen! Was Sie dafür tun müssen??

Bringen Sie einfach Ihr Motiv mit. Und genießen Sie es, zu sehen, wie Ihr individuelles T-Shirt entsteht.

Wunderbar! Und noch etwas:

Die absolut farbechte, haltbare Druck und das erstklassige Material (100% Baumwolle) sind für uns eine Selbstverständlichkeit:

Für Sie auch!

Wir achten auf Qualität. Für Sie! Und darin unterscheidet SHIRTHOUSE sich angenehm von manchen anderen Anbietern. Wann schauen Sie vorbei?

Tragen
was nicht jeder hat!

Wo Sie uns finden !!

Bahnhofstr. 1 74564 Crailsheim

In der Grub 3 88131 Ulm

Merkst. 6 74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0 79 51 / 2 10 23

Tel. 0 83 82 / 94 51 67

Tel. 07 91 / 77 20

Textilprint by...
SHIRTHOUSE



... wir drucken's drauf!



Die 1. Mannschaft mit ihren neuen (Aufwärm-)T-Shirts, gestiftet von der Fa. Shirthouse, Inh. Manuela Eller, vor dem Relegationsspiel in Ellrichshausen.



Die Reservemannschaft mit ihren neuen Trikots, gestiftet von der Fa. Shirthouse, Inh. Manuela Eller (Saison 1998/1999).



„Die Neuen“

Nach dem Abstieg übernahmen Matthias Bach, Wilhelm Hertweck jun. und Wolfgang Göhler das „Ruder“ in der Abteilung Fußball.



„Der Neue“

Der Ex-Oberligaspieler Harald Nadrowski wechselte als Spielertrainer vom Landesligisten SV Westheim zum TSV Blaufelden und führt derzeit die Torschützenliste der Kreisliga B III mit 10 Treffern an.





Mitternachtsturnier am 9./10. Januar 1999

Tanken • Waschen



Einkaufen

Viel sportlichen Erfolgs

wünscht das **MTB-Team**
dem TSV Blaufelden.

Inh. Rainer Frieß · Im Riedle 1 · 74572 Blaufelden · Tel. 07953/797 · Fax 07953/795

Markt-Tankstelle Blaufelden

*Allzeit
gute Fahrt!*

mit dem
neuen Beetle ...



... wünscht Ihr

Autohaus
Rappold

**Blaufelden
Im Riedle 4**

Telefon
0 79 53/9 87 70

JUGENDFUSSBALL

Was wäre die Jugend ohne Sponsoren !

Auch 1998 wurden wir wieder von Sponsoren unterstützt. Herzlichen Dank dem Autohaus Rappold und der Fahrschule Jürgen Theumer.

Jugendbericht

Die Fußballjugend des TSV Blaufelden setzt sich ab der Runde 1998/99 aus folgenden 6 Mannschaften zusammen:

Bambini	4 bis 6 Jahre	Betreuer Jürgen Kerschbaum, Rainer Werz Trainingstag: Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr
F-Jugend	6 bis 8 Jahre	Betreuer Willi Hermann, Wolfgang Vecsey Trainingstag: Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr
E-Jugend	8 bis 10 Jahre	Betreuer Ralf Hoffmann, Joachim Walther Trainingstag: Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
D-Jugend	10 bis 12 Jahre	Betreuer Klaus Werz, Oliver Johnson Trainingstag: Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
C-Jugend	12 bis 14 Jahre	Betreuer Ralf Hoffmann, Friedrich Brümmer Trainingstag: Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle oder am Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr auf dem Sportplatz in Blaufelden
B-Jugend	14 bis 16 Jahre	Betreuer Martin Petz, Ralf Spielvogel Trainingstag: Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr auf dem Sportplatz in Billingsbach

Trainingsort sind die Turn- und Festhalle bzw. der Sportplatz.



Rückblick der Spielrunde 1997/1998



BAMBINI

Unsere kleinsten Fußballer versuchten mit toller Begeisterung, sich auf dem Spielfeld zu beweisen. An Turnieren in Satteldorf und Altenmünster wurde teilgenommen.

Ein ganz toller Erfolg gelang ihnen auch schon.
Beim Hallenturnier in Stimpfach erreichten sie einen 1. Platz.



Unsere Bambinis brauchen noch Verstärkung.
Nachwuchs ist jederzeit herzlich willkommen.



F-JUGEND

Nach dem altersmäßigen Umbruch im Herbst 1997 verlief zwar der Auftakt der Hallenrunde nach Wunsch, trotz teilweise guter Spiele konnten wir uns zum Schluß jedoch nicht mehr für die Endrunde qualifizieren.

Nach Abschluß der Feldrunde im Sommer 1998 belegten wir einen Mittelplatz.

Beim Dorfpokal im bayerischen Gallmersgarten konnten wir das Einlagenspiel mit 5 : 0 gewinnen.

Bei Teilnahme an Turnieren in Billingsbach und Satteldorf wurden vordere Plätze belegt.



Nach erneuter Umgruppierung im Herbst 1998 mußten wir die F-Jugend mit den älteren Spielern der Bambinis verstärken.





Bambini



F-Jugend

E-JUGEND

Mit neu hinzugekommenen Spielern aus der F-Jugend wurde die Runde 1997/1998 in einer 11er-Mannschaft gespielt. Gegner waren 6 Mannschaften aus dem Altkreis Crailsheim.

Am Ende der Runde erreichten wir einen guten 2. Platz.

In der Hallensaison 97/98 war der 3. Platz in der Gruppe V das Endresultat.

Bei drei Feldturnieren wurde im Sommer 1998 teilgenommen, und zwar in Schrozberg, Mosbach und Billingsbach. In Billingsbach gelang der E-Jugend zum Abschluß noch ein toller 1. Platz. Dieser wurde mit einer Goldmedaille belohnt.

Nach den Sommerferien schlug die neue Stichtagsregelung voll zu. Die Hälfte der Mannschaft blieb in der E-Jugend. Die Anderen mußten zur D-Jugend überwechseln.



Wollen wir verlieren??? - Nein!!

Wollen wir unentschieden spielen?? - Nein!!

Wollen wir gewinnen? - Ja!!!



D-JUGEND

Die D-Jugend spielte in der Runde 1997/1998 mit einer 7er-Mannschaft. Nach Abschluß der nicht ganz gelungenen Runde war der Endstand ein 6. Platz. Beim Hallenturnier (Kreisvorrunde) wurde ein Mittelplatz herausgespielt. Verschiedene Turniere wurden im Sommer noch besucht. Auch hier wurde die Mannschaft zur neuen Runde 1998/1999 (Stichtagsregelung) geteilt.

C-JUGEND

Die C-Jugend spielt mit Billingsbach in einer Spielergemeinschaft. Die Spielrunde 1997/1998 wurde mit einem 4. Platz beendet.

B-JUGEND



Ebenfalls mit Billingsbach spielt die B-Jugend in einer Spielergemeinschaft. Hier endete die Spielrunde ebenfalls mit einem 4. Platz.





ABTEILUNG TURNEN



Eltern/Kind, 1 ½ bis 4 Jahre:

ÜL: Ute Johnson

Turnhalle

mittwochs, 16.00 bis 17.00 Uhr

Kinderturnen, 4 bis 6 Jahre:

ÜL: Bärbel Hofmann/Tina Vecsey

Gymnastikhalle

dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr

LA/Turnen, Vorschule bis 1. Klasse

ÜL: Karin Pfaff, Therese Lutz

Turnhalle

dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr

LA/Turnen, 2. bis 4. Klasse

ÜL: Susanne Hieber, Marianne Werz

Turnhalle

dienstags, 18.00 bis 19.00 Uhr

Mädchenturnen, 8 bis 12 Jahre

(Rope-Skipping)

ÜL: Stefanie Welk

Gymnastikhalle

mittwochs, 17.00 bis 18.00 Uhr



Bubenturnen, 8 bis 12 Jahre

ÜL: Anita Zimmermann

Gymnastikhalle

donnerstags, 17.00 bis 18.00 Uhr

Frauenturnen I

ÜL: Cornelia Pape



Turnhalle

mittwochs, 20.00 bis 21.30 Uhr

Frauenturnen II

ÜL: Ursula Rummier

Turnhalle

donnerstags, 19.00 bis 20.00 Uhr

Faustball

ÜL: Ralf Roll

Turnhalle

freitags, 20.00 bis 21.00 Uhr



Ist die Übungsstunde Step-Aerobic!

donnerstags in der Gymnastikhalle

1. Gruppe: 18.00 bis 19.00 Uhr

2. Gruppe: 19.00 bis 20.00 Uhr

ÜL: Karin Strobel





Mutter-Kind-Turnen



STUKKATEURGESCHÄFT

Karl Müller

Blaubacher Straße 16 – 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/2 82

- Außen- und Innenputzarbeiten
- Gerüstbau
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung

FRAUENTURNEN I



Ausflug nach Bamberg



FRAUENTURNEN II



Ausflug nach Ulm





Teilnehmer Hallenmannschaftswettbewerb

*1997 und 1998 mit der DLG-Leistungsurkunde
für langjährige, hervorragende Leistungen
ausgezeichnet.*

**Die Bäckerei
mit Herz**

**Bäckerei Konditorei
G. Illig**

Goetheweg 1
74572 Blaufelden



Die Gruppengrößen in der Leichtathletik sind wie überall sehr rückläufig, vor allem im Altersbereich 10 Jahre und älter. Aus diesem Grund haben wir schon seit Jahren die unteren Jahrgänge zu einer Mischform „Turnen und Leichtathletik“ zusammengefügt.

Im Jahr 1998 haben wir folgende Veranstaltungen besucht:



Hallenmannschaftswettbewerb

An den Wettkämpfen in der Großsporthalle in Crailsheim nahmen am 21. März 1998 33 Kinder des TSV Blaufelden teil. Insgesamt waren aus 13 Vereinen 405 Kinder gemeldet.



43 Kinder, Eltern und Betreuer machten sich am 14. Juni 1998 auf den Weg nach Honhardt, um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Wie schon in den vergangenen Jahren, herrschte naßkaltes Wetter.





**Gaukinderturnfest
(nur mit Qualifikation)
am 5. Juli 1998 in Gaildorf**

**Gemeinsames Grillfest
am 14. Juli 1999**



Die schönsten Seiten Hohenlohes – Küche, Land und Leute.



Das Hohenloher Land
Le pays de Hohenlohe - Hohenlohe Land



Hohenlohe ist ein ganz besonderes Erlebnis. Hier kommen Liebhaber bezaubernder Landschaften, malerischer Winkel und reizvoller Kleinode voll auf ihre Kosten. Gleichermassen geschätzt von Einheimischen wie von Gästen der Region ist das abwechslungsreiche Kulturangebot, die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten sowie die großen und kleinen Gaumenfreuden aus Hohenloher Küchen und Kellern.

Ein ideales Geschenk für Freunde, Bekannte oder Verwandte – und das zu allen Anlässen eines Jahres.



SIGLOCH
Edition

Helmut Sigloch GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 35, 74653 Künzelsau
Telefon 0 79 40/140-0
Telefax 0 79 40/140-108

Kinder- und Jugendleichtathletik

Offene Kreismeisterschaften in Igersheim am 12. Juli 1998

Mehrkampftag in Igersheim am 27. September 1998

Bei diesen Veranstaltungen in Igersheim waren wir jeweils mit 5 Teilnehmern dabei. Unsere jungen Sportler mußten teilweise die Erfahrung machen, daß zu sportlichen Erfolgen viel Training und gute Nerven gehören - „Ohne Fleiß kein Preis“.



Im Jahre 1999 wollen wir an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:
Hallenmannschaftswettbewerb, Kreiskinderturnfest, Gauturnfest,
evtl. am Landesturnfest in Aalen

Über Neuzugänge würden sich die Übungsleiter freuen - einfach mal vorbeikommen und reinschauen.

Wo: Winter - Turn- und Festhalle/Sommer - Sportplatz

Wann: Beginn 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr ab 2. Klasse - einschl. 4. Klasse
Beginn 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr ab 5. Klasse

Lauftreff

JA, WO LIEFEN SIE DENN 1998 ... ???

- 5.4. Paris - Marathon
- 16.5. Rennsteiglauf - Marathon
- Während der Sommerferien:
 Brettheim, Langenburg, Gammesfeld (alles 2- bis 5-km-Läufe)
- 20.9. Berlin - Marathon
- 26.9. Messelauf Lauda - Königshofen - 21-, 10- und 5-km-Läufe
- 10.10. Muswiesenlauf - 10 km
- 24.10. Frankfurt - Marathon
- 6.12. Nikolauslauf Ilshofen - 10 km
- 31.12. Hengstfelder Silvesterlauf - 10- und 5-km-Läufe

Das Teilnehmerfeld war sehr unterschiedlich.

Erfreulich ist die auf bereits 9 Personen angestiegene Marathonlähferschar.



Langenburger Stadtlau

JA, WO LAUFEN SIE DENN ???

- | | | |
|-------|------------|--|
| Immer | samstags: | im Winter ab 15.00 Uhr, im Sommer ab 16.00 Uhr |
| | | Startplatz: Sportplatz |
| | mittwochs: | in Gruppen nach Absprache. |
| | | Und vor großen Läufen ist tägliches Training angesagt! |



Endspurt!



Geschafft - aber glücklich!



Nach 42 km ist man ganz schön fertig



SPORTABZEICHENSTÜTZPUNKT BLAUFELDEN

Bereits im April 1998 wurde diesmal mit der Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen - Schwimmen – begonnen. Ab Mai bis Oktober wurden dann die leichtathletischen Disziplinen (Weit/Hoch, Sprint, Wurf, Langlauf) sowie das Radfahren angeboten. Jeweils mittwochs ab 18.00 Uhr wird auf dem Sportgelände für die Bedingungen des Sportabzeichens trainiert und abgenommen. Radfahren (Strecke 20 km) wurde je nach Witterung gefahren und geprüft. Start und Ziel ist jeweils in Witterweiler. Nach den Sommerferien wurde nochmals im Hallenbad Schwimmen abgenommen.

Insgesamt wurden 1998 **186 Sportabzeichen** abgelegt.

123 Schüler

14 Jugendliche

49 Erwachsene

11 Familien

Für das Jahr 1999 laden wir wieder alle Mitglieder, Nichtmitglieder und alle, die etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun wollen, zu den Übungs- und Abnahmetermen ein.

Termine hierfür werden im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Informationen erhalten Sie beim

Sportabzeichenstützpunkt Blaufelden,
Marianne Werz, sowie bei allen Sportabzeichenprüfern.







ABTEILUNG TENNIS

Im Sportheim des TSV fand am 6. Februar 1998 die Abteilungsversammlung statt. Neben den üblichen Regularien durfte Abteilungsleiter Horst Frank einige Ehrungen vornehmen; dabei herausragend waren die Leistungen von Maria Vogt (17 Jahre Kassiererin) und Peter Heiden (17 Jahre in versch. Funktionen).

Bereits am nächsten Tag trafen sich die Tennisarner in der Tennishalle Meyer in Rot am See zu ihrem Tennis-Fasching. Die rund 20 Teilnehmer - größtenteils kostümiert - fanden auch sehr schnell zu ihrer sportlichen Gaudi und kosteten diese bis in die frühen Stunden aus - es war wieder einmal toll.

Vor der Eröffnung der Plätze stand auch diesmal wieder der Schweiß. Unsere Tennis-Damen brachten das Tennis-Heim auf Hochglanz, die Herren glänzten derweilen bei der Pflege der Außenanlage und natürlich beim Richten der Plätze.

Landes- und bundesweit ist eine Abkehr vom Tennis-Sport zu beobachten - viele Vereine beklagen einen stetigen Rückgang ihrer Mitgliederzahlen. Um diesem Trend entgegenzuwirken bzw. zu entkommen, wurde im Frühjahr eine verstärkte Mitgliederwerbung - begleitet von ermäßigten Beiträgen - begonnen. Bedingt durch Witterungseinflüsse und Terminüberschneidungen waren uns aber leider sehr schnell in unseren Bemühungen Grenzen gesetzt; die Eröffnung der Plätze konnte nur teilweise wie geplant erfolgen, die Ableistung des Tennis-Sportabzeichens war gar nicht möglich, verschiedene interne Veranstaltungen und Meisterschaften mußten kurzfristig abgesagt werden. Trotz allem erfreulich: unsere Bemühungen und Erfolge um die Werbung neuer Mitglieder und die aktive Jugendarbeit wurden vom WTB mit einem ansehnlichen Geldbetrag honoriert.

Zur Verbandsrunde, sie begann am 6.6.1998, hatten wir 5 Mann(Frau)schaften gemeldet. Leider konnten wir in 1998 die großen sportlichen Erfolge des Jahres 1997 nicht wiederholen; die Meister und Vizemeister des Vorjahres werden dies jedoch verschmerzen.

Die Pflege und Aktualisierung von Tennisheim und Anlage sind der Abteilungsleitung stets ein ebenso großes Anliegen, wie die Aufrechterhaltung der Verbindung zum Hauptverein. Im Jahr 1998 wurde u. a. ein neues Durchfahrtstor zu den Plätzen 3 und 4 angeschafft und in Eigenarbeit eingebaut, für 1999 ist die Modernisierung der Beregnungsanlage vorgesehen.

Die Veranstaltungen des TSV 1864 Blaufelden e. V. wurden mit einem Beitrag bei der Jahresfeier und der Bewirtschaftung des Standes anlässlich des Pfingstfestes erneut unterstützt.

Im Oktober wurden die letzten Plätze eingewintert. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich bereits ein Großteil der Spieler/innen und die Jugendabteilung wieder im Hallentraining für die kommende Freiluftsaison.

Interessenten für unseren Tennis-Sport bitten wir, sich über die Abteilung, Bedingungen und Kosten zu informieren bei:

Horst Frank	Telefon 82 05
Maria Vogt	Telefon 6 18
Willi Hieber	Telefon 82 28



ABTEILUNG TAEKWON-DO

Nach wie vor liegt der Trainingsschwerpunkt der Abteilung Taekwon-Do in der Kinderarbeit. Kein Wunder, denn mit rund 70 % stellen Kinder und Jugendliche den Hauptanteil der Abteilung Taekwon-Do.

Für den sportlichen und administrativen Bereich zeichnen Cathrin Vetter, Ralf Steinmetz und Hermann Deeg (AL) verantwortlich.

Im Wettkampfbereich konnte die Abteilung an ihre großen Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen.

Bei der Württembergischen Meisterschaft holten Bernd Ebert und Marc Emmert jeweils die Goldmedaille.

Bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft 1998 gewann Bernd Ebert erneut die Goldmedaille und war somit erfolgreichster Athlet der Abteilung.

Drei Silbermedaillen (Silvia Hermann, Kathrin Albrecht und Kristian Kanatschnig) sowie eine Bronzemedaille für Julia Brasch rundeten den Erfolg bei dieser Meisterschaft ab.

Somit im Wettkampfbereich ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis und eine erneute Bestätigung für die qualifizierte Trainingsarbeit innerhalb der Abteilung Taekwon-Do.



Deutsche Meisterschaften 1998 - Marc Emmert

Die Demo-Gruppe der Abteilung unter Leitung von Ralf Steinmetz trat beim Jubiläum des SC Bühlerzell sowie bei der Jahresfeier des LSF Gröningen auf. In bewährter Weise beeindruckten die TKD-Sportler die Zuschauer, und gaben jeweils eine interessante Einführung in die Kampfsportart Taekwon-Do.

Selbstverständlich wurden von der Abteilung alle Aktivitäten des TSV Blaufelden unterstützt. So wirkten die Sportler der Abteilung obligatorisch bei der Kinderweihnachtsfeier und der Jahresfeier des TSV mit. An Pfingsten halfen Sportler der Abteilung wie immer am „Wurststand“ und auch bei der „Vereinsmetzelsuppe“ im Vereinsheim wurde wieder eine Arbeitsschicht in der Küche übernommen.

Außer dem regulären Sportbetrieb mit drei- bis viermaligem Training in der Woche unternahmen die Sportler unter Federführung der Abteilung interessante Freizeitaktivitäten: Stellvertretend für eine Vielzahl von Aktivitäten seien hier nur ein „Essen beim Chinesen“, diverse Grillabende und die „1.-Mai-Wanderung“ genannt. Die interne Weihnachtsfeier der Abteilung sollte auch nicht unerwähnt bleiben.

Absoluter Höhepunkt im Jahr 1998 war sicherlich das von Cathrin Vetter und Ralf Steinmetz organisierte **Trainingslager** vom 21. bis 24. Mai 1998 in **Hohentauern/Österreich**. Viel Spaß und Training standen hier für vier Tage auf dem Programm und hinterließen bei jedem Teilnehmer einen nachhaltigen Eindruck.

Am Ende bleibt wieder einmal ein **„bewegtes und aktives Jahr 1998“** in der Abteilungsgeschichte.



Jeder Kämpfer braucht ein Maskottchen!





Gruppenbild Hohentauern 1998

HOFMANN GmbH

74572 Blaufelden · Im Pfandwasen 3 · Telefon (0 79 53) 98 89-0

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen

- Blechbearbeitung
- Sonderkonstruktionen
- Rohrleitungen
- Apparatebau
- **Sanitäre Anlagen**
- **Bauflaschnerei**

*Wir wünschen
viel Erfolg!*



Cathrin Vetter



H. Sauter (Sponsor Abt. TKD)

Sommerrodelbahn

TRAININGSLAGER 1998 HOHENTAUERNÖSTERREICH



Gruppenbild Hohentauern

Orthopädieschuhtechnik **F. Stumpp**

*Zu allen Kassen
zugelassen!*

Hauptstraße 34
74572 Blaufelden
Tel. 0 79 53/4 60



Damit sich Ihr
Computer im Jahr 2000
nicht verabschiedet



SCHWAB-EDV-SYSTEME

Hermann-Rapp-Str. 40
74572 Blaufelden
Tel.: 07953/9810-0
Fax.: 07953/9810-20

ABTEILUNG VOLLEYBALL

Sportliches

Rückblick/Platzierungen der Mannschaften Saison 1997/1998:

Top: E-Jugend, Mädchen, 16. Platz (von 47) in Nord-Württemberg

Dafür mußten die Mädchen mit Trainerin Heidrun Schneider nach SHA; Schwaikheim, Mergentheim und Bietigheim reisen.

Übrigens:

Das bisher beste Ergebnis einer Blaufelder Jugendmannschaft im Volleyball-bereich.



Von links: Jeanette Spettmann, Janette Baumann, Miriam Brand und Kathrin Albrecht

„So lala“: C-Jugend, Mädchen, 27. Platz (von 44)

Nur der erste Spieltag war verkorkst und ab da konnte dann nur noch max. der 25. Platz erreicht werden. Die anschließenden drei Spieltage immer in MGH und immer gegen die gleiche Mannschaften. Das trug auch nicht zur Motivation bei.

Damen I: B-Klasse Nord 4, 5. Platz (von 7)

Zu wenig, aber eine konstantere Leistung kann diesmal den Aufstieg bringen.

Damen II: C-Klasse Nord 7/8, 4. Platz (von 8)

Eine gute Leistung und in dieser Saison durchaus Aussichten auf den Aufstieg.

Herren: B-Klasse Nord 4, 6. Platz (von 9)

Ausreichend. Durch Mannschaftsumstellung ist auch diesmal kaum mehr drin.

Sonstiges

Alle Jahre wieder:

Jahresfeier, Turniere, Maiwanderung, Schleifchenturnier, Adventsfeier...
 und bei jedem Heimspiel Kaffee, Kuchen und gute Laune (Termine in der
 Blaufelder Rundschau).

Auch Sie sind ♥-lich eingeladen!!!



Aus dem fröhlichen Wörterbuch für tierische Schmettergorillas, tief-
 fliegende Baggerhechte, unfehlbare Schiedsrichter, fanatische Trainer und
 alle Volleyballfans:

„Volleyball“ <ist> die Kunst, eine ca. 300 g
 schwere Lederkugel mit viel
 Fingerspitzengefühl über das Netz zu heben,
 ohne dabei den Gegner anzubaggern.

Was ist eigentlich „Volleyball“:

Um einen Lebensinhalt und Sinn des Daseins
 zu erreichen oder mindestens der Langeweile
 zu begegnen: Der gegen jede physikalische
 Vernunft anstinkende Versuch, einen simplen,
 aufgeblasenen Lederfetzen daran zu hindern,
 den Gesetzen der Erdanziehungskraft zu
 gehorchen, um im nächsten Augenblick genau
 das Gegenteil forciert und mit aller Gewalt
 erreichen zu wollen.



Alle schauen zu ihm auf!!!



Taktiktraining während des Trainingslagers in Westgartshausen.

WGV Versicherungen

Testen Sie unser Angebot.

Wir bieten Ihnen zuverlässigen Versicherungsschutz, bei dem auch der Preis „stimmt“.

Informieren Sie sich über unsere niedrigen Prämien und die hohen Beitragsrückerstattungen.

Andreas Neef Schulstr. 18, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/4 02

EISSPORTHALLE AALEN

Die ideale Ergänzung zum Freizeitspaß im Winter!

- 7 Monate im Jahr unabhängig vom Wetter Eislaufen.
- Von Oktober bis April täglich ab 10 Uhr zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet, Schulen ab 8 Uhr.
- Optimale Eisqualität
- Jede Woche auf dem Eis: Tanzmusik, Oldieabend, Schlagerparade, Eisdisco
- Eistanz- und Eislaufkurse
- Eishockey
- Schlittschuh- und Eisstockverleih
- Schlittschuhschleifdienst
- Eislauf-Shop mit guter Qualität und günstigen Preisen
- Eisbahn-Restaurant



AUSKUNFT

UND ANMELDUNG:

Telefon (0 73 61) 6 88 51

Telefax (0 73 61) 6 85 52

Eiskratzerfestle 1998





Bei wunderschönem Winterwetter fand am
8. Februar 1998 das 3. Eiskratzerfestle statt.



Ein gemütliches Fest, zu dem viele Blaufelder immer gerne kommen.



HEINRICH WELLER

Mechanische Werkstatt
Rohrleitungsbau

74572 Blaufelden
Rudolf-Diesel-Straße 23

Telefon 0 79 53/3 78
Fax 0 79 53/83 08

WELLER

Kennen Sie alle Dienstleistungen unserer Apotheke?

UNSER PROGRAMM:

- Homöopathie
- Krankenpflegemittel
- Heilkräutersortiment
- Körperpflegemittel
- Kontaktlinsenpflegemittel
- Kompressionsstrümpfe
- Sportbandagen
- Inhaliergeräte
- Blutdruckmeßgeräte

UNSER SERVICE:

Wir verleihen

- Babywaagen
- Gehstöcke
- elektr. Milchpumpen

*In Ihrer Apotheke sind Sie
immer bestens beraten!*



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 und 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Apotheke Blaufelden Pächter Dieter Tröger
Hauptstraße 4, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/3 19

Just for fun - Jugendspiel



EC Aalen - TSV Blaufelden am 7. März 1998



Neue Eindrücke für die jungen Spieler: Gegner, die aussehen wie Bären, eine ungewohnt große Eisfläche, lautstarke Rituale schon vor Spielbeginn, blockweiser Wechsel usw.

GESAMTJUGEND

TSV-Jugend aktiv - sozial - gemeinsam

Jugendvollversammlung am 31. Januar 1998 im Vereinsheim

Wahlen:

Vereinsjugendleiterin: Anita Zimmermann

Vereinsjugendsprecher: Daniel Ikas

Gemeinsam mit der Jugend wurden Anregungen und Vorschläge im Hinblick auf die Jugendarbeit 1998 gesammelt.

Kinderfasching



Der Einladung zum TSV-Kinderfasching am Sonntag, den 22. Februar 1998, folgten viele kleine NÄrrinnen und Narren.

Bald schon war die mit einer Menge Luftballons geschmückte Halle erfüllt vom Lachen, Hüpfen und Springen der Kinder. Nach ungefähr einer Stunde buntem Faschingstreiben legten die Kids eine Ver-schnaufpause ein und es hieß: Bühne frei für „Das fliegende Klassenzimmer“, den Schutzzirkus der Erich Kästner-Schule. Gespannt verfolgte das junge Publikum die abwechslungsreiche Darbietung mit vielen artistischen Höhepunkten. Anschließend übernahmen erneut die TSV-Kinder die Regie und wer wollte, konnte nun sein Glück am Glücksrad versuchen.





Go Sports - Gütesiegel für gute Jugendarbeit

Platz drei in Baden-Württemberg, dotiert mit einem Scheck über 500 Mark.

Die Verleihung fand am 27. März 1998 im Sportpark des VfL Sindelfingen statt. Zehn Vereine aus dem Gebiet des WLSB wurden dabei ausgezeichnet.

Im Vorfeld wurde durch einen umfangreichen Fragekatalog die gesamte Jugendarbeit beleuchtet. Go-Sports-Qualitätskriterien sind: Angebote im Freizeit- und Breitensport, Wettkämpfe und Leistungsvergleiche, außersportliche Jugendarbeit (Feste, Ausflüge, Freizeiten usw.), Unterstützung für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Jugendmitarbeiter/innen, (Frei-)Räume für Mitbestimmung und Eigeninitiative.

Mit einem Geldpreis und dem Go-Sports-Gütesiegel wurden ausgezeichnet:

1. TV Damsheim, 2. TSV Affalterbach, 3. TSV Blaufelden, 4. TSC schwarz-rot Herrenberg, 5. SV Untermarchtal, 6. SB Schwaben Stuttgart, 7. ASV Waldburg, 8. TV Belsen, 9. TSV Simmozheim und 10. TSV Gronau („Der Sport“ 08/98)

No risk – no fun.

Deshalb empfehle ich Ihnen die Vereinte Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung.

Das heißt für Sie: Doppelte Sicherheit! Finanzieller Schutz fürs tägliche Leben plus Kapitalbildung für eine gesicherte Zukunft.

Überzeugen Sie sich und rufen Sie gleich bei mir an.

Wilhelm Mebus
Bezirksleitung



Vereinte
Krankenversicherung AG

Huttenbach 4, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/92 50 17, Fax 0 79 53/92 50 18



*In sicheren
Händen*



SCHMIEGE-REISEN

ZUR DURCHFÜHRUNG VON

- Schulfahrten
- Schulausflügen
- Vereinsausflügen
- Gesellschaftsfahrten
- Betriebsausflügen

empfiehlt sich

**Omnibusverkehr
Schmiege**

74572 Blaufenen

Telefon 0 79 53/2 70



WUNDERLAND

Familienausflug an Himmelfahrt

Piech, gelegen zwischen Nürnberg und Bayreuth, war am Himmelfahrtstag, 21. Mai 1998, das Ziel der TSV-Familien. Im Freizeitpark „Fränkisches Wunderland“ angekommen, hatte jeder die Möglichkeit, nach eigenen Vorstellungen den Tag zu gestalten. In dem weiten Areal befanden sich an einem Rundweg das Märchenland sowie das Indianerdorf, wo eine beeindruckende Indianertanzvorstellung zu sehen war.



Der „Wilde Westen“, mit allem was dazugehört, lud zum Schauen und Verweilen ein. Dazwischen lagen Karussells und Bahnen, aus denen die einen lachend ausstiegen und andere wiederum wegen befürchteter Übelkeit erst gar nicht einstiegen. Pünktlich um 18.00 Uhr konnte die Heimreise angetreten werden.



Fahrradtour nach Wertheim

Am 27. Mai 1998 machten sich 14 TSV-Kids und 4 Betreuer mit dem Fahrrad auf den Weg nach Wertheim. Der Weg führte über das Vorbachtal nach Weikersheim, dann durch das „Liebliche Taubertal“ über Bad Mergentheim, Taubertschloßheim zum Ziel Wertheim.

Nach 90 km erreichten alle mehr oder weniger erschöpft die Jugendherberge.



„Boxenstop“

Fazit: 130 km, eine anspruchsvolle Tour, leistungsbereite Kids, eine harmonische Gruppe, 2 tolle Tage



Zeltlager





Am 26. Juni 1998 war es wieder soweit. Im Auto-Konvoi wurden die Kinder ins Zeltlager nach Beimbach gebracht. Der Grund: in diesem Jahr wollten wir endlich die Wanderung zur Ruine Werdeck unternehmen, ein spannendes Abenteuer in unseren heimischen Wäldern. Zurück im Lager folgten dann Hütten-einteilung, Abendessen und Lagerfeuer. Mit vielen Spielen, Basteleien, super Wetter und einem Samstagabendprogramm, das sich im wahrsten Sinn des Wortes gewaschen hatte (Platzregen!) verbrachten wir das Wochenende. Das Abschiedsgrillen mit den Eltern rundete am Sonntag das Zeltlager 1998 ab.



Ristorante
Italia

Ernesto Carpanzano

Hindenburgplatz 1
74572 Blaufelden

Tel. (0 79 53) **92 54 25**

**Pizzeria
Eiscafe**



LIEFER-SERVICE

Warme Küche: Mo. bis So. von 10.30 bis 23.30 Uhr

In der Winterzeit Mittagspause: Mo. bis Sa. von 14.30 bis 17.00 Uhr

RAPP



Crailsheimer Str. 27 • 74572 Blaufelden • Tel. 0 79 53/2 60

- Pkw
- Lkw, Busse
- Baumaschinen
- Landwirtschaftl. Geräte
- Navigation

**IHR PARTNER
RUND
UMS FAHRZEUG!**

Bastelnachmittag



Schneiden, basteln, kleben war das Motto für 19 Mädchen am 19. Juni 1998. Bei herrlichem Sommerwetter konnte der Nachmittag im Freien verbracht werden. Das Resultat: hübsch gelungene Fensterbilder.

Bäckerei - Konditorei



Schns

Hauptstraße 5, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/2 44, Fax 0 79 53/3 24

*Das bekannte Fachgeschäft im nördlichen
Altkreis Crailsheim*

Täglich eine reiche Auswahl an frischen Backwaren



Schns

Hauptstraße 2,
74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/3 31,
Fax 0 79 53/85 60

*Das gute Café mit Saal
und Nebenräumen*

*Feine Konditoreiwaren
und Eisspezialitäten*

Projektwoche „Fit and fun“

vom 22. Bis 28. Juli 1998 mit der Haupt- und Realschule Blaufelden

Sportlich fit beendeten 22 Jungen das Schuljahr 1997/1998. Ziel des TSV-Angebotes war es, unterschiedliche Sportarten vorzustellen, diese auszuprobieren sowie Zusammenhänge zwischen Ernährung und Körper zu beleuchten. Gleichzeitig sollte der Spaß am sportlichen Miteinander nicht zu kurz kommen.

Am Projekt beteiligt waren:

„Fit durch Ernährung“ mit der Landwirtschaftsschule, Sportabzeichenstützpunkt, Fußball, Volleyball und Taekwon-Do.



Mit dieser Aktion konnten wir beim Toto-Lotto-Jugendförderpreis 1998 „Der Jugend eine Chance“ im Bereich Schwäbisch Hall den 4. Platz belegen. Die Prämierung ist verbunden mit einem Geldbetrag in Höhe von 500 DM.



Badefahrt ins AQUELLA nach Ansbach

Am Samstag, den 24. Oktober 1998, fuhren 42 Kinder einem vergnüglichen Tag im Freizeitbad in Ansbach entgegen.

Ankunft gegen 11.00 Uhr, dann umziehen, duschen und rein ins kühle Naß.

Tauchen, Spritzen, Schwimmen, Rutschen, Lachen, Kreischen, ... - Spaß fast ohne Ende.



Backen mit der Bäckerei Sohns



Am 8. Dezember 1998 durften 25 Nachwuchsbäcker und -bäckerinnen ihr Können in der Backstube der Bäckerei Sohns unter Beweis stellen. Aus den bereits vorbereiteten vier Teigsorten und unter fachkundiger Anleitung durch drei Bäcker entstanden rasch kleine Kunstwerke, die, erst mal im Ofen, einen verführerischen Duft nach Weihnachtsgebäck verströmten. Ein Dank an die Bäckerei Sohns.



Kinderjahresfeier

am 5.12.1998



Vorbereitungen



„Jazz-Rapp“



„Rennmäuse“



„Backstreet Boys“



„Power-Kids“



Die kleinen Weihnachtsmänner



„Samba, ole, ole, ole“



„barras paralelas“



- Stets frische Fleisch- und Wurstwaren aus eig. Schlachtung
- täglich warme Mahlzeiten
- Für Ihre festlichen Anlässe, in jeder Größe, bieten wir unseren Partyservice kalt und warm
- Von der schönen Aufschnittplatte, feinen Käse- und edlen Fischplatten über Salate bis zum kompletten Essen können Sie alles von uns bekommen.

*Wir beraten
Sie gerne!*



Hauptstraße 23
74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/3 38
Fax 0 79 53/2 36



*Mit einem „Haarschnitt“
werden Sie attraktiver
und schöner.*

Dafür schaffen wir die Basis.
Mit einem individuellen Haarschnitt –
zugeschnitten auf die attraktive weib-
liche Mode von heute.

Kommen Sie zu uns!

FRISEUR-SALON
Rummel

HAUPTSTRASSE 16
74572 BLAUFELDEN
TELEFON 0 79 53/2 94



Rope Skipping



Lieber, guter Nikolaus,
komm' bald wieder in mein Haus,
die Großen ka'b' nur laufen,
die können sich was kaufen.

Ihre 1. Adresse bei Blumen- und Pflanzens-
schmuck für alle Anlässe!

Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.



FLEUROP



Geprüfter
Fachbetrieb

Rüdenauer

BLUMEN & PFLANZEN
FLORISTIK & GÄRTNEREI

74572 Blaufelden • Tel. 07953/318



Marion u. Reiner Härlin
Schulstr. 1-3 74572 Blaufelden
Tel. 07953/325 • 925135



Damen, Herren, Kinderkonfektion

Markenwäsche von mey, kumpf

und Nina v. G.

Große Fahrrad Ausstellung mit über 100 Rädern

schauen Sie mal rein!
WINORA, HERCULES, Schauf,

Motorroller von Vespa und YAMAHA

hirlacher
Ihr Mode- & Zweiradpartner

BILDERBOGEN DER JAHRESFEIER **VOM 23. JANUAR 1999**



Verleihung der Sportabzeichen



*Bürgermeister K. Mündlein und seine Gattin
wurden für besondere Dienste
gegenüber dem TSV geehrt*



*Klaus Werz führte
durchs Programm*



Die neue Step-Aerobic-Gruppe



Die „Backstreet Boys“ (Jugendfußballer) gaben eine Sondervorstellung



Die „Jacob-Sisters“



Badesalz
 mit „Black or White“



Schlagermedley mit viel Prominenz

1864

TSV



Blumberg e.V.



Comedian Harmonists



„Village People“



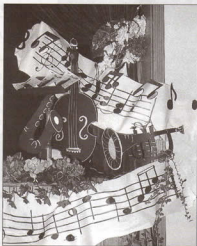
Lukas und Jim Knopf



Die Volley-Kosaken (Dschinghis Kahn)

*Dildo Horn
und seine sechs
neonfarbenen
Präservative*





**Das Erscheinen der Vereinszeitschrift „Wir 1998“
wurde durch die freundliche Unterstützung
der werbenden Betriebe möglich.**

Bitte denken Sie bei Ihrem Einkauf daran.

„Wir 1998“

Herausgeber: TSV 1864 Blaufelden e. V. - Redaktions-Team -

Druck: Krieger-Verlag GmbH

Heftung: Sigloch Edition

DER KLASSIKER IST WIEDER DA!



BLACK D.I.V.A.
NAVILIGHT

TELEFUNKEN DF 540 ME

(auch in schwarz erhältlich)

BRAVO, BRAVISSIMO!

Die TV-Legende jetzt mit
modernster 100-Hertz-Technik.
Mit fantastischem NAVILIGHT-
Bedienkomfort. Mit scharfer,
kontrastreicher und farbbrillan-

ter Black D.I.V.A.-Bildröhre. Und
dem kompletten Garantie-Paket
Ihres TELEFUNKEN-Partners.
Die Technik ist neu.
Die Zuverlässigkeit ist geblieben.

TELEFUNKEN

Perfektion erleben

Ihr Meisterservice

Alle Geräte • Alle Fabrikate

SP-Neubauer

TV - Video - HiFi - Hausgeräte - Reparaturschnelldienst
Telefon 0 79 53/83 14 oder 82 50 • 74572 Blafelden

ServicePartner

● Der „Mit Ausdauer ins Ziel“-Tip:

Wir beraten Sie bestens über gewinnbringende Geldanlagen, vorteilhafte Finanzierungen, Bausparen, Immobilien, persönliche Versicherungen und Home banking. Fragen Sie uns einfach direkt.



**EINE ÜBERZEUGENDE
LEISTUNG.**



Finanzgruppe

Sparkasse SüdwestLB LBS Sparkassen-Versicherung Gebäudeversicherung Deka